

Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz

Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz

Band: 92 (1983)

Heft: 8

Anhang: Contact : Informationsbulletin des Schweizerischen Roten Kreuzes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

CONTACT

Informationsbulletin des Schweizerischen Roten Kreuzes

15. November 1983

Nummer 110

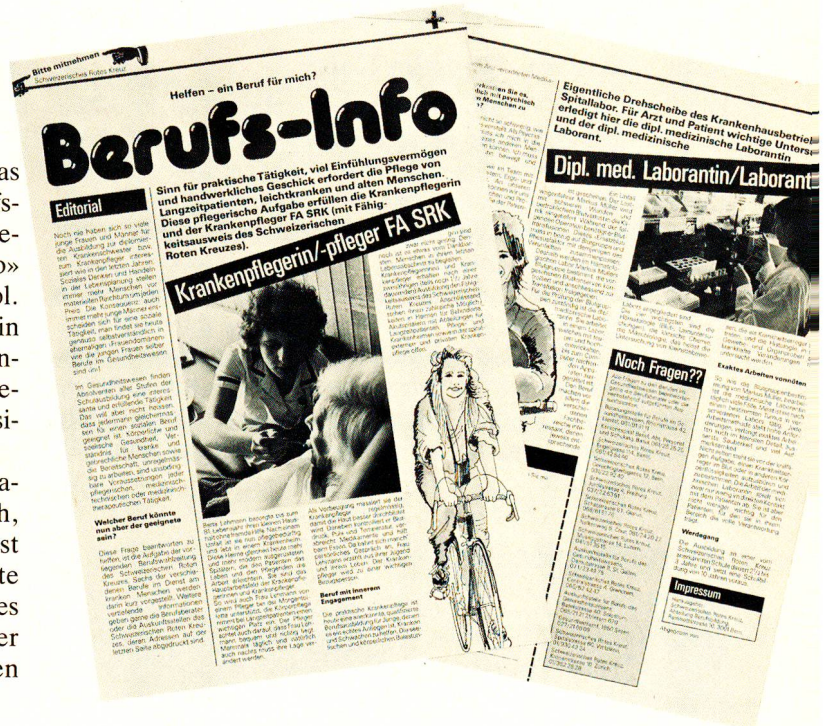
Das Schweizerische Rote Kreuz – gestern, heute, morgen

Auf nationaler Ebene

Eine Premiere bezüglich Information über Berufe des Gesundheitswesens

Unter dem Titel «Helfen – ein Beruf für mich?» gab das SRK anfangs September die erste Nummer einer Berufswahl-Zeitung heraus, die sich an 14- bis 16jährige Schülerinnen und Schüler wendet. Die vierseitige «Berufs-Info» stellt in der ersten Ausgabe sechs Berufe vor: dipl. Krankenschwester/Krankenpfleger in allgemeiner und in psychiatrischer Krankenpflege, Krankenpflegerin/Krankenpfleger FA SRK, Ernährungsberaterin/Ernährungsberater, Medizinische Laborantin/Laborant, Röntgenassistentin/Röntgenassistent.

Die Berufswahl-Zeitung kann gratis beim SRK, Information über Berufe des Gesundheitswesens, Postfach, 3001 Bern, bezogen werden. Im Bemühen, eine möglichst grosse Zahl von jungen Leuten für einen Beruf im Dienste am Kranken zu interessieren, wird diese Stelle nächstes Jahr wiederum die beliebten Schupperlehrlager in der Lenk organisieren. Nähere Angaben folgen im nächsten «Contact».

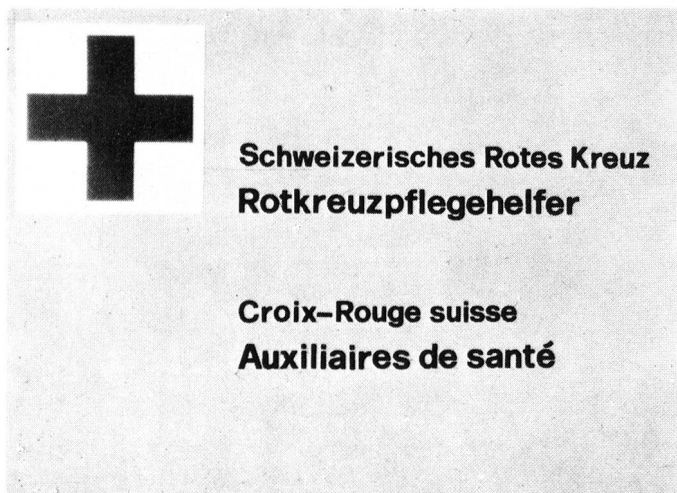


Bis jetzt gibt es in 13 Kantonen 17 Auskunftsstellen für Berufe des Gesundheitswesens, die teils von Rotkreuz-Sektionen, teils von kantonalen Gesundheitsdirektionen geführt werden. Der Ausbau dieser Stellen erfolgt im

Ebenfalls im Dienste der Jugend: Die Auskunftsstellen für Berufe des Gesundheitswesens

Die neue Berufswahl-Zeitung, von der oben gesprochen wird, wurde auch den 15 Auskunftsstellenleiterinnen vorgestellt, die am vergangenen 23. September in Bern an der Zusammenkunft teilnahmen, zu der die Abteilung Berufsbildung sie alle zwei Jahre einlädt. Ein weiteres wichtiges Thema des Programms war die Diskussion der neuen Aufgabenumschreibung für die Auskunftsstellen. Im weiteren referierte der juristische Mitarbeiter der Abteilung über Rechtsfragen betreffend das Aufnahmeverfahren an den vom SRK anerkannten Krankenpflegeschulen.

Rahmen der Bemühungen des SRK, die gesamtschweizerische Informationen über die Pflegeberufe, die medizinisch-technischen und medizinisch-therapeutischen Berufe zu koordinieren und zu verstärken.



Alte Menschen – jung im Geist

Die freiwilligen Rotkreuzhelfer stellen einen Teil ihrer Zeit zur Verfügung, damit betagte Menschen nicht vereinsamen, sondern ihr Leben sinnvoll verbringen. Mehr als 6000 Rotkreuz-Besucher, -Autofahrer und -Bibliothekare stehen gegenwärtig im Einsatz. Der Bibliothekdienst ist dabei noch am wenigsten entwickelt.

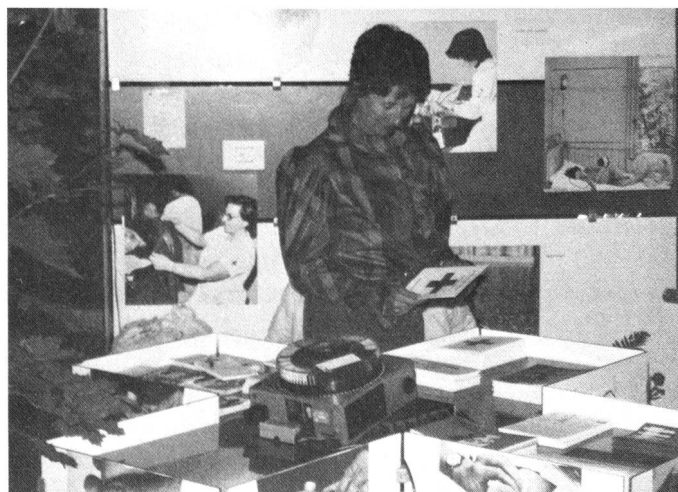
Ende September hat deshalb das SRK in Weinfelden einen Kurs für freiwillige Rotkreuz-Bibliothekare durchgeführt. Die Aufgabe der Rotkreuzhelfer im Bücherdienst besteht nicht nur darin, den Patienten oder Betagten gute Lektüre zu vermitteln, sondern auch, ihnen vorzulesen oder sie dazu zu ermuntern, wieder selber ein Buch zur Hand zu nehmen.

«Rotkreuzpflegehelfer – Einsatzmöglichkeiten»

So lautet der Titel einer neuen Tonbildschau, die der Sektor Sozialdienste des SRK-Zentralsekretariates für die Rotkreuz-Sektionen hergestellt hat. Die elfminütige Tonbildschau ist hauptsächlich für den sektionsinternen Gebrauch gedacht, weniger als Werbemittel für Rotkreuzpflegehelfer. Sie stellt namentlich den Aufbau einer sektioneigenen Infrastruktur dar. An einigen praktischen Beispielen zeigt sie die Einsatzmöglichkeiten für Rotkreuzpflegehelfer auf, insbesondere im spitalexternen Bereich, im Rotkreuzdienst (RKD) sowie im Pflegeheim und im Spital.



Auf regionaler Ebene



Orbe

Eine Sektion im Umbruch

Die bisherige Rotkreuzsektion Vallorbe hat sich vor einigen Monaten in Sektion des Bezirkes Orbe umbenannt, unter Beibehaltung des Geschäftssitzes in Vallorbe. Sie stellte sich der Bevölkerung an der 10. Vallorber Messe mit einem Stand vor, der von etwa 5000 Personen besucht wurde. Die Sektion hatte zu diesem Anlass eine Plakette geschaffen, die grosszügig abgegeben wurde.

In den letzten Jahren hat die Sektion ihre Tätigkeitsgebiete in erfreulicher Weise ausweiten können: Durchführung von Kursen, Ausflüge mit dem Behindertencar, Mimosenverkauf, Betreuung von Flüchtlingen usw.

Ost- und Innerschweiz

Der Photograph erschien nicht zum Rendez-vous

Seit einigen Jahren treffen sich die Präsidenten und andere Vorstandsmitglieder der ost- und innerschweizerischen Sektionen jedes Jahr an einem anderen Ort zu einem Gedankenaustausch. Einladende Sektion war dieses Mal Graubünden, Treffpunkt Jenins.

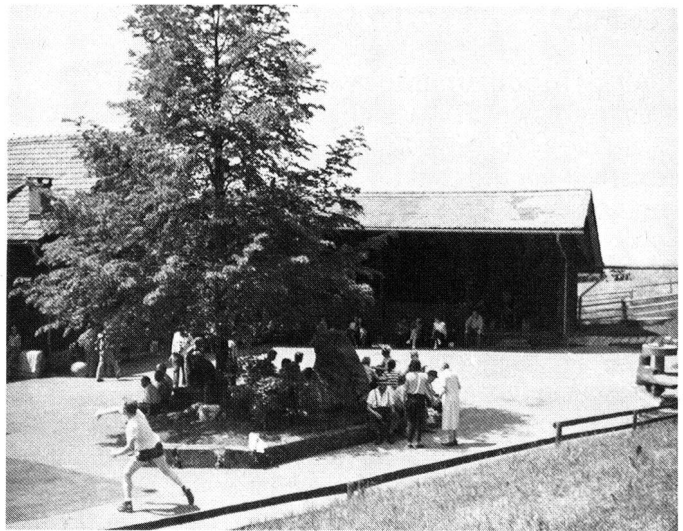
Vertreter von acht Sektionen nahmen an der Tagung teil. Ehrengast war Gina Fürstin von und zu Liechtenstein, Präsidentin des Liechtensteinischen Roten Kreuzes, mit dem das SRK besonders eng zusammenarbeitet. 1984 wird die Sektion Zürcher Oberland die Konferenz organisieren.

Zug

Ausflug mit psychisch Kranken

Auf Anregung einer Psychiatrischen Klinik gehen freiwillige Rotkreuzhelfer der Sektion Zug regelmässig in diese Klinik, um die Patienten, gleich wie es Verwandte und Freunde tun würden, zu besuchen: eine heikle Aufgabe, die Takt und Umsicht verlangt.

Bei Sonnenschein führen die Rotkreuzhelfer die Patienten ab und zu ins Freie. An einem warmen Sommertag unterstützten sie das Klinikpersonal auf einem Carausflug mit 60 Patienten zu einer Waldhütte, die zur gemütlichen Entspannung mit Ball- und Kartenspiel oder einer Siesta im Schatten einlud.



Freiburg

Woche der Betagten

Vom 19. bis 23. September haben 300 Betagte (Gäste verschiedener Heime und Patienten des spitalexternen Dienstes der SRK-Sektion Freiburg) an einem Ausflug mit einem «Freundschaftscar» des SRK oder an einem «Tag der Entspannung» im Chalet du Gros-Prarays teilgenommen.

Neben den Betreuern und freiwilligen Helfern des Roten Kreuzes, die Begleitung und Empfang der Teilnehmer sicherstellten, trugen Rekruten der Sanitäts-RS 266 in Moudon zum Erfolg dieser Tage bei, indem sie den Transport und die Bedienung bei Tisch übernahmen und sich individuell um die Eingeladenen kümmerten. Nicht zu vergessen: die Musikdarbietungen von vier Rekruten, die ihre Instrumente mitgenommen hatten, eine Attraktion, die mächtig geschätzt wurde!



Yverdon, Freiburg, Genf

Gäste des Zentralsekretariates

Drei welsche Sektionen, vertreten durch zehn Damen und Herren (darunter drei Präsidenten), waren am 22. und 23. September Gast im Zentralsekretariat des SRK in Bern, das für sie die nun regelmässig vorgesehenen «Informationstage für die Kader der Rotkreuz-Sektionen» organisiert hatte.

Diese Tage, die seit zwei Jahren stattfinden, erfreuen sich grosser Beliebtheit, denn sie vermitteln den Sektionsmitarbeitern an Ort und Stelle Einblick in die Vielfalt der Rotkreuzaufgaben auf nationaler Ebene und die tatsächliche Rolle des Zentralsekretariats und seiner Abteilungen.

Gesamtschweizerische Präsidentenkonferenz 1983

Diese fand am 26. und 27. November 1983 in Bern statt. Themen waren

- die Vereinbarung mit dem Schweizerischen Samariterbund
- die Nachfolgeorganisation für die Sektionenkommission
- die Möglichkeiten zur Aktivierung von Sektionen
- der SRK-Sammelkalender für 1984

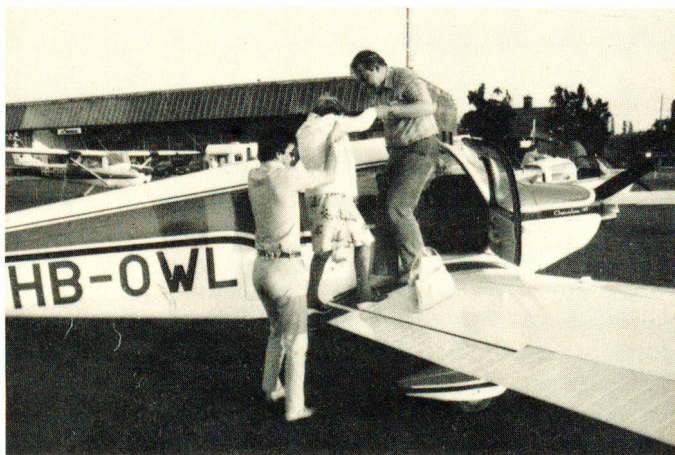
Locarno

3560 kg Medikamente gratis

Ermutigt durch die vor zwei Jahren gemachten guten Erfahrungen, hat die Krankenkasse Helvetia in Zusammenarbeit mit der Rotkreuzsektion Locarno, den Samaritern und den Blutspendern wiederum die Haushalte von Locarno und Umgebung zur Abgabe von nicht mehr gebrauchten Medikamenten aufgerufen. Es konnten 3560 kg Medikamente gesammelt und nach Lausanne geschickt werden. Dort führt die lokale Rotkreuzsektion seit fast 30 Jahren ein Sammellager, wo Freiwillige die Packungen gewissenhaft überprüfen und das noch Brauchbare heraus-sortieren. Daraus werden Pakete für Landspitäler in der Dritten Welt oder für in abgelegenen Dörfern tätige Krankenschwestern zusammengestellt.



Jugendrotkreuz



Zur Erde und zur Luft: Abenteuer für 300 Betagte

Zum drittenmal hat die Lausanner Flugzeugbesitzer-Vereinigung in Zusammenarbeit mit dem Jugendsektor des SRK vom 3. bis 7. Oktober eine «Aktion Lufttaufe» für 300 Betagte aus der Region Lausanne durchgeführt.

Während die Piloten im ganzen über hundert Flugstunden spendeten, empfangen Jugendrotkreuzgruppen die Teilnehmer auf dem Flugplatz Blécherette bei Lausanne und übernahmen die «Boden-Bedienung» der Fluggäste.

1981 und 1982 waren die Gäste Behinderte jeden Alters sowie benachteiligte Jugendliche. Dieses Jahr wollten die Piloten Vertretern des dritten Alters eine Freude bereiten, das ist ihnen aufs beste gelungen!

Aus den Korporativorganisationen

50 Jahre Lebensrettungsgesellschaft

Wie in «Contact» Nummer 107 angekündigt, feierte die Schweizerische Lebensrettungsgesellschaft (SLRG), Korporativmitglied des SRK seit 1982, in diesem Jahr ihr 50-Jahr-Jubiläum.



Um dieses Ereignis gebührend zu feiern, veranstaltete die SLRG verschiedene Aktionen, zuletzt das Grosse Rettungsfest vom 27. und 28. August in Genf. Bei diesem Anlass konnte die Öffentlichkeit das ganze Aufgabenspektrum der «Wasser-Samariter» kennenlernen und einer spektakulären Vorführung der Mittel moderner Wasserrettung beiwohnen.

Seit ihrer Gründung 1933 hat die SLRG über 200000 Brevets abgegeben, davon allein 13000 im Jahre 1982.

Die nächste Nummer des «Contact» erscheint am 15. Februar 1984.

Bildnachweis: SRK/J. Christe, M. Hofer, S. Nova, W. Loosli. Rotkreuzsektionen Freiburg, Zug, Locarno. SLRG.

Erscheint jährlich 8mal. Redaktion: Rainmattstrasse 10, 3001 Bern, Telefon 031 66 71 11.